

**AKTUELL!**

# Auersbacher Gemeindeblatt

Prosit 2008 – Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!



Die SPÖ-Gemeinderäte: Ing. Bernhard Pölzl und Dr. Bernhard Koller

## Schleudersessel: Geschäftsführer des Innovationszentrums!

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung erwähnt, hat der bisherige Geschäftsführer, Dr. Stefan Kromus, gekündigt und das Innovationszentrum verlassen. Interimistisch übernimmt Bürgermeister Buchgraber für ein halbes Jahr die Geschäftsführung. Buchgraber begründete diesen Schritt in der Gemeinderatssitzung mit den Worten: „Es sollen dem

neuen Geschäftsführer die Altlasten nicht angelastet werden.“ Buchgraber weiters: **„Ich übernehme die Geschäftsführung des Innovationszentrums auch auf Grund der Tatsache, dass einige Dinge wieder zurecht gerückt werden müssen.“**

In der Gemeindezeitung (die übrigens bereits am Tag nach der Gemeinderatssit-

zung an alle Haushalte verschickt wurde) ging Buchgraber noch einen Schritt weiter und meinte: „Es ist wichtig, dass das Fass einen Boden bekommt.“

Interessant an dieser Aussage ist nur, dass genaue die selben Worte in der 37. Ausgabe des Auersbacher Gemeindeblattes vom September 2002 gestanden

### Themen in dieser Ausgabe:

- > SPÖ-Auersbach wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern ein gutes neues Jahr!
- > Schleudersessel: Geschäftsführer des Innovationszentrums!
- > Zitat Bürgermeister: „Fass braucht einen Boden!“
- > Buchtipp: Armut im Überfluss

Zugestellt durch die Post.at!  
Debitorennummer: 0021039696

### In dieser Ausgabe:

Neujahrswünsche	1
Schleudersessel	1
„Fass braucht Boden!“	2
SPÖ-Bildungsgutschein	3
Buchtipp	3
kanzler4kids	4
Einfach-Raus-Ticket	4

## Zitat Bürgermeister: „Fass braucht einen Boden!“



Seit der Gründung des Innovationszentrums im Jahr 2001 bereits 4 Geschäftsführer – der 5. kommt im nächsten Jahr

Sorgte 2002 für einen Aufschrift in der Auersbacher ÖVP: „Innovationszentrum: Fass ohne Boden?“ (Schlagzeile - Ausgabe 37 des Auersbacher Gemeindeblattes vom September 2002)



Schon mehrmals beschäftigte sich der steirische Landtag mit dem Innovationszentrum Auersbach

sind (Schlagzeile - Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“). Damals gab es einen gewaltigen Aufschrei der ÖVP-Auersbach und es wurde der SPÖ sogar angelastet, dass diese das Innovationszentrum verhindern wolle. Zur jetzigen Aussage kam Seitens der ÖVP-Auersbach bis heute keine Stellungnahme. Vielleicht war der Weitblick der SPÖ-Gemeinderäte Pölzl und Koller doch etwas besser, als der der ÖVP-Gemeinderäte und Bürgermeister.

Weiters müssen sich die Gemeinde und der Auersbacher Gemeinderat die Frage stellen, ob es vernünftig ist, dass Bürgermeister Buchgraber gleichzeitig auch Geschäftsführer des Innovationszentrums ist und nebenbei auch die Anteile der Gemeinde in der Gesellschaft vertritt. Hier geht es nicht um die Diskussion eines zusätzlichen Gehaltes unseres Bürgermeisters, sondern vielmehr darum, dass dadurch Haftungsprobleme für die Privatperson, aber auch für die Gemeinde Auersbach entstehen. Es wäre daher sinnvoll, für die Zeit der Geschäftsführung durch Bürgermeister Buchgraber, die **Anteile der Gemeinde von einem(r) anderen Gemeinderat oder -rätin vertreten zu lassen**. Damit wäre auch die Aussage unseres Herrn Bürgermeisters in der Gemeindezei-

tung nachvollziehbar: „Es geht nicht um Machtpositionen.“

Für die Findung eines(r) neuen Geschäftsführers bzw. Geschäftsführerin, wäre es sinnvoll, den gesamten Gemeinderat in das Prozedere der Bestellung eines(r) neuen Geschäftsführers bzw. Geschäftsführerin einzubauen. Instrumente dafür gäbe es genug. Die SPÖ-Auersbach tritt in diesem Zusammenhang für ein öffentliches Hearing der Kandidaten und Kandidatinnen in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen ein. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt eindeutig auf der Hand: **Transparenz und mögliche Visionen des neuen Geschäftsführers oder der neuen Geschäftsführerin, wären von Start weg nachvollziehbar.**

Sei es wie es sei, wichtig ist vor allem, dass das Innovationszentrum nicht wieder in eine prekäre Finanzsituation kommt, wie wir diese bereits vor einigen Jahren vorgefunden haben. Wichtige Entscheidungen wirtschaftlicher und finanzieller Natur stehen an, welche gelöst werden müssen.

Das Land Steiermark überlegt derzeit sogar den zweiten Anteil am Innovationszentrum nicht erst in 15 Jahren zu kaufen, sondern dies bereits in nächster Zeit durchzuführen. Dabei geht

es um einen Betrag von **ca. € 1,5 Millionen**. Sollte diese einmalige Chance vergeben werden, dann müssen sich die Verantwortlichen die Frage stellen, ob sie dafür nicht die Verantwortung übernehmen müssen. Mit diesen zusätzlichen € 1,5 Millionen bereits in nächster Zeit, wäre das Innovationszentrum aus allen Schlagzeilen und eine Sanierung, wenn auch nur mit Steuermitteln des Landes Steiermark, gelungen. Sollte der neue Geschäftsführer bzw. das Innovationszentrum dafür die nötige Unterstützung der SPÖ-Auersbach brauchen, sind wir jederzeit bereit unsere Energie dafür aufzubringen und einzusetzen. Unabhängig davon, werden wir selbstverständlich für einen vorzeitigen zweiten Anteilskauf durch das Land Steiermark bei der steirischen Landesregierung eintreten. Hier geht es schließlich um die Gemeinde Auersbach und nicht um Parteipolitik. Dafür sollten alle an einem Strang ziehen und nicht an verschiedenen Enden.

In diesem Sinne wünschen wir dem Innovationszentrum Auersbach und allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Glück für 2008.

Ihre SPÖ-Gemeinderäte  
Ing. Bernhard Pölzl und  
Dr. Bernhard Koller

**So kommen Sie zu Ihren € 5,-!**

Gutschein ausschneiden. Namen auf dem Gutschein eintragen. Bei der Anmeldung in der VHS Feldbach abgeben.

**GUTSCHEIN IST NUR GÜLTIG FÜR BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER GEMEINDE AUERSBACH!**

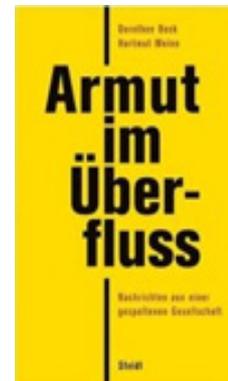
**EINSCHREIBEZEITEN DER VHS FELDBACH:**

Montag, 14.1.2008 bis Freitag, 18.1.2008 jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr

Montag, 21.1.2008 bis Freitag, 25.1.2008 jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr

**Ort: Volkshaus Feldbach, Ringstraße 5, Parterre - Büro der VHS**

**Buchtipp:**



Reden wir über Reichtum, obwohl wir uns dann den Vorwurf anhören müssen, den Sozialneid zu schüren. Wer die ungerechte Verteilung des Reichtums in unserer Gesellschaft anprangert, kratzt am Mythos, viel Geld habe etwas mit großer Leistung zu tun. Am anderen Ende der Einkommensskala können viele Menschen, so viel Leistung bringen, wie sie wollen, sie kommen auf keinen grünen Zweig.

Autorinnen:  
Dorothee Beck, Hartmut Meine  
ISBN9783865214256  
Preis: 18,50 Euro

Um eine häufig gestellte Fragen aus dem letzten Semester zu beantworten:

Selbstverständlich können den € 5,- Bildungsgutschein neben Arbeitern und Angestellten auch Pensionisten, Selbständige, Arbeitslose, Karenzgeldbezieherinnen und auch Sozialhilfeempfänger für Kurse der Volkshochschule Feldbach einlösen!

Das aktuelle Kursprogramm der VHS-Feldbach bekommen Sie direkt in Ihrer VHS oder telefonisch unter 05-7799-3360 (zum Ortstarif) oder als Download im Internet.

**Onlineanmeldung unter [www.vhsstmk.at](http://www.vhsstmk.at)**

**105 REBSCHNITT UND WEINBEREITUNG FÜR DEN HOBBY-WINZER**

Dieser Kurs ist für Teilnehmer gedacht, die sich als Hobby-Winzer betätigen möchten. An drei Tagen, aufgeteilt auf das Reifejahr, wird an praktischen Beispielen der Schnitt, die Laubarbeit und Pflege zum richtigen Zeitpunkt anschaulich dargestellt. Am letzten Tag geht es um die Grundkenntnisse in der Weinbereitung. Erst durch richtigen Schnitt und Laubarbeit können Rebstöcke und Rebhecken hochreife und gesunde Trauben reifen lassen. Weitere Termine sind: 7.6.2008 und 29.8.2008. Der Kursleiter ist Winzer.

*Ing. Kickenweiz Ernst*

9 Std. / 3 Tag(e)

Beginn: Samstag, 15.3.2008–14:00

Kursort: Buschenschank, Wetzelsdorf 24, Wetzelsdorf

Kursraum: Parterre

Kursbeitrag: EUR 23,-

Des Weiteren kann der GUTSCHEIN für alle Kurse der Volkshochschule Feldbach für das Sommersemester 2008 eingelöst werden, die im Programm der VHS mit dem Logo der Arbeiterkammer versehen sind! Ebenso einlösbar ist der Bildungsgutschein für obigen Kurs „105 Rebschnitt und Weinbereitung für den Hobby-Winzer“ beim Buschenschank Kickenweiz in Wetzelsdorf!

**BILDUNGSGUTSCHEIN**

**SPÖ  
Auersbach**



SPÖ-Auersbach  
Auersbach 105  
8330 Feldbach

[www.auersbach.at](http://www.auersbach.at)

**„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“**

Benjamin Britten  
(1913-76),  
brit. Komponist



**NEU: Homepage von  
Bundeskanzler Gusenbauer unter  
[www.kanzler4kids.at](http://www.kanzler4kids.at) im Internet!**



**SPÖ-Auersbach**

Für ein sozialeres  
Auersbach.



**Auersbach**

SPÖ-Auersbach  
Auersbach 105  
8330 Feldbach

Telefon: 0664-1702193  
Internet: [www.auersbach.at](http://www.auersbach.at)  
E-Mail: [spoe-auersbach@gmx.at](mailto:spoe-auersbach@gmx.at)



**ÖBB**  
Freizeit am Zug

**Alles spricht fürs  
Einfach-Raus-  
Ticket!**

**€ 28,-**  
für Gruppen von  
2 bis 5 Personen

Für zwei bis fünf Personen um ins gesamt € 28,- in allen Regionalverkehrsügen der ÖBB den ganzen Tag fahren – so oft Sie wollen, wohin Sie wollen. Gültig von Montag bis Freitag von 9.00 bis 24.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 0.00 bis 24.00 Uhr. **Mehr Infos unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at)**

**BRUNO**  
ist der Meinung:



**Bruno wünscht ein  
gutes neues Jahr und  
Gesundheit für 2008!**